



Avantgarde und Playmobil

Wie Genböck Haus
Wohnräume einer
Familie verwirklichte



Vier Köpfe, ein Haus, viele Ansprüche. Als Familie Weber sich dazu entschlossen hatte ein Haus zu bauen, erkannte sie schnell, dass Individualität gefragt war. Die Vorstellungen aller Beteiligten unter ein Dach zu bekommen, erforderte das Talent mindestens eines Architekten. Dass diese Vorstellung auch bei einem modernen Fertigteilhaus nicht absurd ist, bewies ihnen Genböck Haus – jenes österreichische Familienunternehmen, das seit fast 20 Jahren vor allem eines groß schreibt: Individualität. Das Wellness Magazin hat mit den Häuslbauern über die Planung, den Bau und das Wohngefühl gesprochen.

Die traurigen Zeiten als Fertigteilhäuser noch quadratische Blockgebilde mit einer lediglich zweifelhaften Haltbarkeit waren, sind seit Jahrzehnten vorbei. Wer glaubt, dass er als Kunde dennoch nur aus einem begrenzten Pool an Häusern auswählen kann, irrt aber ebenso. Das Architektenhaus auf Fertigteilbasis ist in aller Munde und eine Spezialität von Genböck Haus. So wird das Genböck Haus zum verwirklichten Traum seiner Besitzer. Das heißt: Kein starres Typen- und Ausstattungsprogramm, keine fixen Ausbaustufen, kompetente Unterstützung und Know-How vom ersten Beratungsgespräch bis zur Schlüsselübergabe.



1. Das ist ein Fertigteilhaus? Ja, vom Architekten 2. Das Wohnzimmer der Familie Weber: Nicht nur die Fußbodenheizung erwärmt den Raum 3. Für mehr Licht in der Küche 4. Ebenso offen und hell präsentiert sich das Esszimmer 5. Der innere Handlauf wurde durch eine außergewöhnliche Bücherwand ersetzt

Qualität

VOLL im Trend

Von Passivhaus bis Komfortlüftung

Der spezielle EnerGEN Mehrschicht-Wandaufbau garantiert optimalen Schall- und Wärmeschutz: Aufgrund dieser Konstruktion ist jedes Genböck Haus bei entsprechender Planung ein Niedrigenergiehaus. Das heißt:

- Bis zu 50–80 Prozent der Heizkosten gegenüber herkömmlich gebauten Häusern können eingespart werden.
- Der Schallschutz ist durch Mehrschichtaufbau besser als bei den meisten Häusern mit Hohlziegelaußenwänden. Alle verwendeten Materialien sind ökologisch unbedenklich bzw. von Prüfinstituten

empfohlen. Durch eine Wandstärke von 33 cm können isolierte, doppelwandige Jalousien in die Wand eingebaut werden und man gewinnt zusätzliche Grundfläche: bei einer Wohnnutzfläche von 130 qm bis zu 10 qm. Außerdem wird modernste Haustechnik geboten:

- Elektro-Bussystem
- Heizung mit alternativen Energien
- Komfortlüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung
- Integrierte PC-Netzwerke
- Beschattungslösungen mit Funkfernsteuerung



1



2



3

4



5



Ein Haus, ein Wort. „Es war schon fast ein familiäres Beisammensein, wenn wir uns zu den regelmäßigen Besprechungen trafen“, freuen sich Mag. Michael und Sabine Weber, wenn sie heute an die Zeit des Hausbaus zurückdenken. Die Horrorgeschichten, die sie von anderen Hausherren kennen, können sie Gott sei Dank nicht nachvollziehen. „Ich würde sofort wieder ein Haus bauen, wenn es sein müsste“, gibt sich Michael Weber auf die Frage überzeugt. Komplikationen gab es keine. Der einzige Stressmoment, den Sabine Weber verspürte, war bei der Gleichfeier als sie auf das Dach klettern musste. Die Familie fühlte sich die gesamte Zeit in ihrer spontanen Entscheidung, Genböck Haus als Partner gewählt zu haben, bestätigt. Einerseits überzeugte sie schon beim ersten Gespräch die Professionalität und andererseits die familiäre Atmosphäre und die Flexibilität. Der Gedanke von einem traditionellen österreichischen Familienunternehmen betreut zu werden, gefiel den beiden zukünftigen Hausbesitzern. Und die individuelle Betreuung steht bei rund 120 neuen Genböck Häusern pro Jahr außer Frage. Ideen und Wünsche der Webers wurden ohne Wenn und Aber in das Konzept einbezogen.

Für Familien erdacht. So ausgefallen Häuser konzipiert und gebaut wer-

den können, so zweckmäßig müssen sie auch sein. So muss Avantgarde dem Platzmanagement weichen und der Hobbyraum dem Playmobil-Schloss. Kinderkompatibilität war der Familie Weber bei der Planung besonders wichtig. „Die Kinderzimmer sollten hell sein und trotzdem kuschelige Ecken bieten. Jetzt haben beide Kids einen Ausgang auf die Terrasse, viel Licht und trotzdem genügend Platz zum Spielen und Zurückziehen“, erzählt Sabine über die durchgeführte Planung. Ebenfalls ganz oben auf der Wunschliste: lichtdurchflutete Räume. Funktionalität durfte deswegen aber nicht fehlen. „Wir lieben Bücher. Sie sind uns im Wohnbereich schon immer wichtig gewesen. Durch die großen Glasfronten haben wir aber viel Platz für Bücherregale verloren. In einem gemeinsamen Brainstorming kamen wir dann auf die Idee, den Handlauf der Treppe für Bücher zu nutzen. Damit ist dieser an sich verlorene Raum sinnvoll genutzt und es ist einfach ein Blickfang in unserem Haus“, beschreibt Sabine Weber die Problemlösungsansätze der Architekten.

Von Architekten gemacht. Die Architekten waren überhaupt ein ganz besonderer Punkt. Die Firma Genböck Haus empfahl der Familie Weber zwei Profis: Peter Schierl und Michaela Paris, die laut Sabine nur so vor Kreativität gesprüht haben:

»Wenn es notwendig wäre, würde ich jederzeit wieder mit einem Hausbau beginnen.«
Mag. Michael Weber



1. Das Regal erhebt sich über vier Meter in die Höhe 2. Spaß lässt es sich dank Fußbodenheizung auch im Winter überall haben 3.+ 4. + 5. Die Kinderzimmer wurde ebenfalls extrem hell gestaltet – ein Ausgang auf die Terrasse ist für beide Kids inklusive 6. Im Badezimmer wurde vor allem auf das Design geachtet 7. Auch das Schlafzimmer wurde mit einer Terrasse bedacht

„Manchmal sind wir ganze Abende zusammen gegessen und das Ergebnis war nicht nur sehr zufrieden stellend, wir hatten obendrein jede Menge Spaß dabei.“ Extra Kosten fallen bei Genböck Haus für diese unterhaltsame Beratung aber nicht an. Während der Planungsphase waren die zwei Architekten die Ansprechpartner Nummer 1. In der Bauphase gab es nur einen Verantwortlichen von der Firma Genböck Haus, der sich um alle Angelegenheiten kümmerte. Und auch nach dem Hausbau ist Genböck Haus nach wie vor einziger Ansprechpartner für Beanstandungen. „Das ist angenehm“, betont Michael Weber, und erzählt weiter: „Wir mussten uns nie mit Handwerkern herumschlagen und haben auch jetzt nur mit Genböck Haus zu tun. Ein Jahr nach Bauende kommt Genböck Haus nochmals vorbei und kontrolliert, ob alles passt.“ Sollten Schäden entstanden sein, werden diese kostenlos von Genböck Haus ausgebessert.

Ein Leben in Pracht. Im Sommer starteten die Webers die Planung, im November begann der Bau und im Februar stand das schlüsselfertige Prachtstück vor ihnen – brandneu und einzugsbereit. „Es ist wie Urlaub. Wenn wir auf unserer Terrasse sitzen, können wir alles rund um uns vergessen.“ Die lange Planungsphase hat sich letztlich mehr als bezahlt gemacht.

Praktische kleine Features wurden ins Haus integriert, die das Leben um einiges erleichtern können. Zum Beispiel ein Saugloch auf jedem Geschloß, an das ein Schlauch zum Staubsaugen angeschlossen wird. Der Schmutz wird so sofort aus dem Haus in einen Sack in der Garage geleitet. Für Menschen mit Allergien eine wirklich praktische Methode. Oder eine Wäschereutsche, die vom oberen Stockwerk bis in den Keller geht. „Die Kinder schmeißen ihre Schmutzwäsche einfach vor dem Baden hinein und das Gewand landet direkt neben der Waschmaschine“, freut sich die Hausfrau und fügt schmunzelnd hinzu: „Die eine oder andere Playmobil-Figur geht schon auch mal auf die Reise.“ Das Niedrigenergiehaus wird lediglich durch eine Fußbodenheizung beheizt. In den Garten führt eine faltbare Terrassentür, die bei Bedarf über eine Breite von fast sechs Metern geöffnet werden kann. „Wegen der Kinder können wir nicht allzu oft ausgehen, daher war es uns sehr wichtig, dass wir zu Hause ein gemütliches Ambiente schaffen. Aber auch unsere Gäste lieben es, Sommerabende auf der Terrasse zu verbringen. Wichtig war eben die Flexibilität im Wohnbereich – egal ob viele Gäste zum Essen kommen, eine Kinderparty ansteht oder wenn es einfach nur um genügend Raum zum Austoben der Kinder geht. Und Genböck Haus konnte diese Flexibilität bieten.“

Biografie

ÖSTERREICHISCHE Tradition

Drei Familien – ein Unternehmen

Genböck Haus wurde 1987 von den drei Familien Bmst. Ing. Franz Genböck, Mag. Martin Genböck und Ingrid und Helmut Möseneder gegründet. In Haag wurde ein Grundstück von 18.000 qm angekauft und die erste Produktionshalle und ein Bürogebäude errichtet.

Genböck Haus positionierte sich als Hersteller von individuell geplanten und ausgestatteten Fertighäusern in Top-Qualität, was damals noch sehr wenige Firmen bieten konnten. Diese Positionierung ist bis heute gültig. Entsprechend der guten Entwicklung wurden die Gebäude und Maschinenanlagen ständig erweitert. Investiert wurden bis dato ca. € 7 Mio. Nach der extrem kurzen Bauzeit konnten im ersten Jahr noch drei Häuser mit 15 Mitarbeitern ausgeliefert werden. Die Zahl der verkauften Häuser stieg kontinuierlich von 27 (1998) bis 100-120 (1997-2000) pro Jahr. Im Jahr 2004 wurde der höchste Umsatz in der Geschichte von Genböck Haus erzielt, da der Trend zu besser ausgestatteten Häusern anhält. 1995 wurde das 500. und 1999 das 1.000. Haus produziert. Im Frühjahr 2004 konnte das 1.500. Haus ausgeliefert werden.